



WASSER – EIN LEBENSELIXIER

Viele Verbraucher kennen die Unterschiede zwischen Mineralwasser und Leitungswasser nicht. Wassersommelier Hans-Joachim Mehl gibt Tipps zur Beratung.

MINERALWASSER

Es ist ein reines Naturprodukt, das aus unterirdischen Wasservorkommen stammt und sich auf seinem Weg durch die Gesteinsschichten der Erde mit Mineralien und Spurenelementen angereichert hat. Laut Mineral- und Tafelwasser-Verordnung (MTVO) muss es am Quellort in Flaschen abgefüllt werden.



Empfehlung:

Viele Verbraucher kaufen Mineralwasser ausschließlich preisorientiert. Klären Sie Ihre Kunden über die Unterschiede auf und sensibilisieren Sie sie für das Naturprodukt Wasser und seine Geschmacksvielfalt.

HEILWASSER

Es muss nicht nur am Quellort abgefüllt und amtlich anerkannt sein, sondern als Naturheilmittel zudem vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte zugelassen werden. Wissenschaftliche Untersuchungen müssen belegen, dass es durch seine besondere Kombination an Mineralstoffen „vorbeugende, lindernde oder heilende Wirkung hat“. Und das auf vielfältige Weise: Gesunde profitieren daher ebenso von dem Mineralspender wie Kranke.

Empfehlung:

Empfehlen Sie Ihren Kunden bei Sodbrennen, Aufstoßen oder Völlegefühl, in ausreichendem Maße Heilwasser mit einem hohen Anteil an Hydrogencarbonat zu trinken (1.300 Milligramm pro Liter).

LEITUNGSWASSER

Es besteht aus Grundwasser und Oberflächenwasser (Seen, Flüsse, Talsperren) und muss, bevor es als Trinkwasser aus dem Wasserhahn kommt, gereinigt und desinfiziert werden. Eine Vielzahl chemischer Zusatzstoffe ist zugelassen, um das Wasser aufzubereiten. Der Wasserversorger ist nur für die Qualität bis zur Wasseruhr verantwortlich. Verschmutzte und verkeimte Rohrleitungen können die Trinkwasser-Qualität jedoch negativ beeinflussen.

Empfehlung:

Bei Babynahrung sind die Verbraucher sehr sensibel, verwenden für die Zubereitung aber häufig Leitungswasser. Empfehlen Sie Ihren Kunden als sichere Alternative Mineralwasser ohne Kohlensäure.

TAFELWASSER

Es wird industriell hergestellt und kann ein Gemisch aus Trink- und Mineralwasser sein, auch Meerwasser und Sole können enthalten sein. Wie Tafelwasser gemischt wird, ist nicht vorgeschrieben, es muss lediglich Trinkwasserqualität haben. Es kann überall abgefüllt und mit Mineralstoffen und Kohlensäure angereichert werden. Im Unterschied zu Mineralwasser darf man es im Lokal statt in der Originalflasche einfach im Glas servieren.



INFO

Der Körper eines Erwachsenen besteht im Schnitt zu 60 Prozent aus Wasser wie der Verband Deutscher Mineralbrunnen angibt. Es regelt die Körpertemperatur und sorgt dafür, dass das

Blut besser fließt. Die im Wasser enthaltenen Mineralien Natrium und Kalium regulieren den Blutdruck. Doch der Mensch verliert im Laufe eines Tages etwa 2,5 Liter Wasser, das über

die Haut und die Blase ausgeschieden wird. Er muss daher regelmäßig durch Trinken für Nachschub sorgen. Bei Wassermangel trocknet die Haut aus, wird rau, rissig und verliert Spannkraft.

